

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

22.4.1907 (No. 110)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 22. April.

№ 110.

1907.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Stückpreis: Die gewöhnliche Zeitungsnummer kostet 10 Pf. Sonntags und Feiertags 15 Pf.
Abbestellung: Druckfehler und Irrtümer werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verantwortung für irgendwelche Vergütungen übernommen.

Die Wahlen in Spanien.

(Telegramme.)

* Madrid, 21. April. Bei den heutigen Parlamentswahlen kandidieren in den meisten Provinzen nur Regierungskandidaten; ein scharfer Wahlkampf steht aber in Katalonien, den baskischen Provinzen, sowie in den Provinzen Valencia und Guadalupe bevor. In Barcelona herrscht große Erregung infolge des am Donnerstag gegen Salmeron verübten Anschlägs. Patrouillen durchziehen die Straßen; die Truppen sind in den Kasernen konzentriert. In Madrid hat die liberale Partei keine Kandidaten aufgestellt; es stehen hier drei Sozialisten, fünf Monarchisten und sechs Republikaner zur Wahl. Die Republikaner haben während der Wahlkampagne viele Versammlungen abgehalten.

* Madrid, 22. April. Nach den hier vorliegenden Meldungen sind in der Provinz 119 Ministerielle und 34 Liberale ohne Wahlkampf gewählt worden. — Aus Barcelona wird gemeldet, daß es dort bei der Zählung der abgegebenen Stimmen zu einem Tumult kam, bei dem eine Person getötet und zwei verwundet wurden.

Zur Lage in Rußland.

(Telegramme.)

* St. Petersburg, 21. April. Seine Majestät der Kaiser hielt am 20. April eine Parade über das Garde-Kosakenregiment ab und richtete an die Kosaken eine Ansprache, in der er ausführte, es gereiche ihm zur großen Freude, seinen Wunsch, in der Garde die Vertreter sämtlicher Kosakentruppen zu haben, verwirklicht zu sehen. Er danke allen Kosaken für ihre treuen Dienste, besonders auch denjenigen, die an dem Kriege mit teilgenommen hätten; für ihre Leistungen in den ruhmreichen Schlachten. Seine Majestät der Kaiser sprach sodann den Offizieren seinen Dank für die heutige glänzende Parade aus und trank auf den Ruhm des Regiments und die Gesundheit der Kosaken.

* St. Petersburg, 21. April. Bei der Ueberfahrt von einem Ufer der Neva zum andern ist gestern in später Abendstunde infolge eines Zusammenstoßes mit Eisbänken der alte Dampfer „Arhangelsk“ mitten im Fluß gesunken und schnell gesunken. An Bord befanden sich 60 Personen, meist Arbeiter. — Wie weiter gemeldet wird, sind von den 60 Passagieren des gesunkenen Dampfers „Arhangelsk“ nur 15 gerettet worden, da der starke Eisgang, die schnelle Strömung und die Dunkelheit die Rettungsarbeiten erschwerten. Bis jetzt sind zwei Leichen geborgen.

* St. Petersburg, 21. April. Aus Tambow wird gemeldet, daß der Seminarlehrer Obermönch Simon auf dem Nachhauseweg von der Kirche durch einen Revolverbeschuß schwer verwundet worden ist. Der Täter entkam.

* Lobs, 21. April. Auf offener Straße ist gestern ein Leber des polnischen Gymnasiums erschossen worden. Es heißt, daß gestern und heute außerdem mehrere Personen teils ermordet, teils verwundet worden sind.

* Lobs, 20. April. Die hiesigen Arbeiterorganisationen beschließen, die obrigkeitliche Genehmigung zur Einberufung der parteilosen Arbeiterkonferenz auf den 24. April einzufordern, auf deren Tagesordnung die Frage der in letzter Zeit bedeutend zunehmenden politischen Morde gesetzt werden soll.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Gomburg v. d. S., 21. April. Heute vormittag nahmen beide Majestäten mit der Prinzessin Viktoria Luise an dem Gottesdienste in der Schloßkirche teil.

* Berlin, 22. April. Dem „Berl. Tagbl.“ zufolge verlautet, daß Kolonialdirektor Dernburg auf seiner Afrika-Reise nur von zwei offiziellen Persönlichkeiten begleitet sein wird, deren eine Graf Hensel von Donnersmark ist, der auch den Reiseplan im einzelnen ausgearbeitet hat. Besondere Einladungen erhielten außerdem nur noch Vertreter der Textilindustrie, wie Kommerzienrat Otto in Reichenbach. Es wird beabsichtigt, Baumwollplantagen in den deutschen Kolonien anzulegen.

* Berlin, 22. April. Professor Adolf Harnack ist, lt. „Berl. Tagbl.“, für eine wichtige Stelle im Kultusministerium in Aussicht genommen. Er kommt aber nicht als Nachfolger Studts in Betracht.

* Stuttgart, 21. April. Die Handelskammer Ulm beschloß, im Interesse der Bildung einer Wasserstraßen-Gemeinschaft für Rhein, Main und Neckar für die preussischen Vorschläge bezüglich der Schiffsabgaben einzutreten.

* Wien, 21. April. Ministerpräsident Freiherr v. Beckhoffen gestern mittag die durch den ständigen Ausschuss repräsentierten zentralen industriellen Körperschaften. Die Erschienenen gaben der Beunruhigung Ausdruck angesichts der Nachrichten über den gegenwärtigen Stand der Ausgleichsverhandlungen. Ministerpräsident Freiherr v. Beckhoffen erklärte zunächst, zu einer Beunruhigung sei kein Grund vorhanden. Die Vertreter der Industrie könnten überzeugt sein, daß ihre Interessen in guter Hand sind. Wir wissen, was wir dem österreichischen Erwerbsleben schulden und werden unsere Verpflichtung einlösen. Bisher haben wir uns alle Lösungsmöglichkeiten offen gehalten. Die beteiligten Kreise mögen beruhigt sein, daß nichts ohne sie über sie entschieden werden wird. Einen Ausgleich, welcher den österreichischen Interessen nicht entspricht, werden wir nicht schließen, in einem Zustand mehrerer Gebundenheit werden wir uns nicht begeben.

* Prag, 21. April. Gestern abend brachten die deutschen Sängervereine Prags seine Majestät dem Kaiser im Hofe der Hofburg eine glänzende Serenade dar. Der Kaiser erschien auf dem Balkon und wurde von der Menge, die der Serenade beiwohnte, stürmisch begrüßt.

* Orleans, 21. April. Der Bischof hat seine Teilnahme an der Jeanne d'Arc-Feier abgelehnt, insbesondere wegen des seitens des Ministerpräsidenten ergangenen Verbots der Mitführung kirchlicher Embleme im Festzuge und wegen der Beteiligung der Freimaurer an der Feier. — Wie weiter gemeldet wird, hat Ministerpräsident Clemenceau der Geistlichkeit das Tragen von Kreuzen in dem Jeanne d'Arc-Festzuge gestattet, doch nimmt der Bischof noch an der eventuellen Teilnahme der Freimaurer an dem Festzug Anstoß.

* Rom, 21. April. Der Papst empfing heute im Saale des Konviktoriums die hier weilenden Eminenten Bilger unter Führung des Kardinals Fischer. Dieser verlas eine Suldigungsadresse, für welche der Papst in italienischer Sprache dankte. Der Papst erteilte dann den Bilger in deutscher Sprache eine Oyuna und dann das Beedum langen.

* Rom, 21. April. „Tribuna“ schreibt: Nach Mitteilung von zuständigen Seite können wir erklären, daß niemals irgend wer Italien den Vorschlag gemacht hat, dem angeblich englisch-spanischen Uebereinkommen beizutreten. — Wie die „Tribuna“ mitteilt, wird die Begegnung Tittonis mit dem Minister Frhr. v. Aehrenthal in nicht ferner Zeit stattfinden. Der Tag und der Ort seien noch nicht bestimmt.

* London, 21. April. Nach einer Meldung aus Kairo ist dort von einem Volkshaufen, der die Straßenbahnwagen angriff, viel Schaden angerichtet worden. Angesichts der Haltung der niederen Volksklassen wurden gestern englische Truppen in Vereitlung gehalten. Heute sollen in allen Hauptstraßen der Stadt Militärpatrouillen verkehren.

* Sues, 21. April. In Anwesenheit seiner Majestät des Königs fand heute der Stapellauf des Kreuzers „Rom“ statt.

* Bukarest, 21. April. Das Geburtstagsfest König Karls und der Jahrestag der Königswahl sind im ganzen Lande feierlich begangen worden.

* Sofia, 21. April. Bei dem Minister des Aeußern Stanciov, fand gestern abend zu Ehren des Herzogs und der Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg ein Diner statt, welchem auch Fürst Ferdinand beiwohnte. Fürst Ferdinand brachte aus Anlaß des Geburtstages des Königs von Rumänien einen Trinkspruch aus, in dem er den König als Hort des Friedens und der Ruhe auf dem Balkan feierte. Nachmittags werden Herzog und Herzogin zu Mecklenburg das Schlachtfeld von Clouza besuchen. — Der hiesige Vertreter der Firma Krupp, Paul Kaufmann, wurde anlässlich der Feier seiner 25jährigen Anwesenheit in Sofia zum Ehrenbürger dieser Stadt ernannt. Der deutsche Generalkonsul, Freiherr v. Romberg, sprach dem Jubilar im Namen der kaiserlichen Regierung Glückwünsche und Anerkennung für sein patriotisches Wirken aus.

* Konstantinopel, 21. April. In der heutigen Botschafterkonferenz wurde der Entwurf eines von den sechs Botschaftern und dem britischen Minister des Aeußern zu unterzeichnenden Protokolls vereinbart, das die bisherigen Zustände der Pforte in der Zollserhöhungsfrage zusammenfaßt, und in welchem namens ihrer Regierungen die Botschafter ihre Zustimmung zur Erhöhung um 3 Prozent geben. Die Erhöhung soll nach zwei Monaten in Kraft treten.

* London, 22. April. Nach einer Meldung des „Standard“ aus Tanger, hat Mohammed el Torres dem französischen Gesandten eine Note übermittelt, in der vom Sultan allen von der französischen Regierung wegen der Ermordung des Dr. Rauchamp in Marakesch erhobenen Forderungen Erfüllung zugesagt wird.

Verschiedenes.

† Göttingen, 22. April. Nach Meldungen aus Altenrath, in dessen Nähe Artillerieübungen abgehalten wurden, herrschte dort am Samstag große Aufregung, als eine Granate in der Mitte des Dorfes explodierte und eine Menge Sprengstücke gegen die Häuser schleuderte. Nachdem ein zweites Geschöß in der Nähe niedergegangen war, flohen die Einwohner. Das Schießen wurde sofort eingestellt. Ein Offizier erklärte, daß die Granaten nur mit Uebungsmunition geladen waren, bei voller Ladung wäre die Wirkung furchtbar gewesen.

† Erfurt, 21. April. In der hiesigen „Barfüßerkirche“ fand heute die Uraufführung des Oratoriums „Gottes Kinder“ von Wilhelm Flak-Stuttgart unter Leitung von Zusanoid (Sollerscher Musikverein) statt. Die Aufführung war von tiefgehendster Wirkung auf die die Kirche bis auf den letzten Platz füllende Zuhörerschaft.

† Dänkirchen, 22. April. An Bord des aus Taltal (Chile) hier angekommenen Dreimasters „Jemce“ kam es während der Fahrt zu Streitigkeiten zwischen deutschen, italienischen und schottischen Matrosen. Die Deutschen und die Schotten zwangen den Kapitän, einen Italiener zwei Monate lang in Eisen zu legen. Das Schiff wird jetzt hier von Gendarmen bewacht.

† Wien, 22. April. Der Wiener Männergesangsverein trat gestern früh eine Sängerfahrt nach Merila an; 170 Sänger und 170 Freunde des Vereins nahmen an der Fahrt teil.

† Wien, 22. April. Im alten Donaubecken in der Nähe von Kaiserbrunn fand ein großes Floß infolge von Ueberlastung. Von den 33 Insassen erkrankten zwei Personen.

Verantwortlicher Redakteur:
(in Vertretung von Julius Kahl) Adolf Kerschling, Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden

Baden. Nr. 10 852. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 69 Firma Max Frey in Wühl in Baden wurde eingetragen: Die Zweigniederlassung ist erloschen. Baden, den 13. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 156 Firma Otto Rosenthal Chr. Wendlings Nachfolger in Wiesbaden wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Wiesbaden, den 15. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.	Wiesbaden. Nr. 11 226. Zum Handelsregister Abt. A Bd. I O.-Z. 370 wurde eingetragen: Firma Finanzierungs-Gesellschaft Ernst Beuttenmüller jr. in Wiesbaden. Inhaber: Ernst Beuttenmüller junior, Kaufmann in Wiesbaden. Wiesbaden, den 18. April 1907. Großh. Amtsgericht.
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Donauwörth. S. 690.
Nr. 5771. In das Handelsregister B Band I Seite 9/10 — „Dannbiana“, Aktiengesellschaft für Verlag in Donauwörth — wurde heute eingetragen: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 6. März d. Js. wurde die Erhöhung des Grundkapitals von 10 000 M. auf 30 000 M., also um 20 000 M., beschlossen. Das Vorstandsmitglied Geff. Mat Leopold Streicher in Mundelfingen ist ausgeschieden. An seine Stelle trat Pfarrer Alois Rinkenburger in Pförschen.
Donauwörth, 10. April 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Durlach. S. 642.
Handelsregister A. Eingetragen:
1. Firma „Brauerei Genter & Nagel, Durlach“. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Max Genter und Anton Nagel, beide Bierbrauereibesitzer in Durlach. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1905 begonnen.
2. Zu Karl Armbuster, Durlach: Firma erloschen.
3. Firma Dietz & Braun, Färberei und chemische Waschanstalt, Durlach. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Ludwig Dietz, Färbereimeister, Durlach, und Severin Braun, Kaufmann, Karlsruhe-Beierheim. Die Gesellschaft hat am 1. April 1907 begonnen.
4. Zu Fr. Red, Durlach: Firma erloschen.
Großh. Amtsgericht.

Eugen. S. 793.
In das Handelsregister A Band I O.-Z. 33, Firma F. Stübke in Tengen wurde eingetragen: Inhaber der Firma ist jetzt Johann Stübke Witwe, Gertrud geb. Steuer in Tengen.
Eugen, den 19. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 794.
In das Handelsregister Abteilung A Band IV O.-Z. 125 ist eingetragen:
Firma Himmelsbach & Zeltner, Freiburg betr.
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
Freiburg, den 18. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 796.
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 63 wurde eingetragen:
Süddeutsche Schreibmaschinen- und Bureau-Einrichtungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Freiburg i. B.
Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Schreibmaschinen, Bureaumöbeln und sämtlicher Bureaubedarfartikel.
Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark.
Geschäftsführer sind: Karl Grether, Kaufmann, Freiburg, Georg Scherf, Kaufmann, Freiburg, Josef Hauser, Kaufmann, Freiburg.
Der Gesellschaftsvertrag dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 15. April 1907 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 6 Jahre vereinbart, d. i. bis zum 1. April 1913. Erfolgt mindestens ein halbes Jahr vor Ablauf, also am 1. Oktober 1912, von keinem der Gesellschafter eine schriftliche Kündigung, so gilt der Vertrag auf weitere 6 Jahre verlängert.
Die rechtsverbindliche Zeichnung der Gesellschaft geschieht durch den Geschäftsführer Karl Grether in Gemeinschaft mit einem der weiteren Geschäftsführer.
Freiburg, den 17. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 643.
In das Handelsregister, Abteilung A, wurde eingetragen:
Band IV, O.-Z. 189. Firma Ernst Schember, Freiburg.
Inhaber ist Ernst Schember, Kaufmann, Freiburg. (Kolonialwarengeschäft.)
Band IV, O.-Z. 190. Firma Friedrich Ebert, Freiburg.
Inhaber ist Friedrich Ebert, Kaufmann, Freiburg. (Kolonialwarengeschäft.)
Band IV, O.-Z. 191. Firma Anton Schreiber, Freiburg.
Inhaber ist Anton Schreiber, Warenhändler, Freiburg. (Spezialwaren- und Käsehandlung.)
Band III, O.-Z. 66. Firma E. W. Ungelenks Nachfolger, Freiburg betr.
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.
Freiburg, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 766.
In das Handelsregister Abteilung A wurde eingetragen:
Band II, O.-Z. 145. Firma G. Fischers Handlungsgüter. Inhaber C. Schödl, Freiburg, ist erloschen.
Band IV, O.-Z. 192. Firma Carl Schödl Nachfolger, Freiburg.
Inhaber Carl Lindemann, Blumenbinder, Freiburg.
Geschäftszweig: Blumengeschäft.

Band II, O.-Z. 123. Firma Frieda Kusterer, Freiburg, ist erloschen; desgleichen die Prokura der Frau Frieda Kusterer.
Band IV, O.-Z. 193. Firma Baptist Wüst, Freiburg.
Inhaber ist Baptist Wüst, Schuhwarenhändler, Freiburg.
Freiburg, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 593.
In das Handelsregister Abteilung A wurde eingetragen:
Band II O.-Z. 351. Firma Fr. Spiegelhalter Witwe, Umkirch, ist als Kleinbetrieb von Amts wegen gelöscht.
Band IV O.-Z. 186. Firma Franz Schüller, St. Georgen.
Inhaber ist Franz Schüller, Seilerwarenfabrikants - Wwe., Germinie geb. Steiert, St. Georgen. (Geschäftszweig: Seilerwarenfabrik.)
Band III O.-Z. 176. Firma Karl Mad & Weis, und Vollwaren-Detail (Kaiserstraße 128), Freiburg, ist erloschen.
Band I O.-Z. 357. Firma Th. Knoll & Cie., Freiburg, betr.
Theodor Knoll junior, Freiburg, ist als Prokurist bestellt.
Band I O.-Z. 15. Firma Fritz Müller, Freiburg, ist erloschen.
Band IV O.-Z. 187. Firma Johannes Baumgart, Freiburg.
Inhaber ist Johannes Baumgart, Spezialwarenhandler, Freiburg. (Spezialwaren, Gemüse und Fleischhandl.)
Band IV O.-Z. 188. Firma Maximilian Auer, Freiburg.
Inhaber ist Maximilian Auer, Kaufmann, Freiburg. (Kolonialwaren-, Mehl- und Feinwarenhandlung, Waren-Agenturen.)
Freiburg, den 11. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 797.
In das Handelsregister Abteilung B Band I O.-Z. 12 wurde eingetragen:
Die Burschenschaft in Freiburg betr.
August Krämer, Freiburg, ist als Prokurist bestellt.
Freiburg, den 15. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. S. 691.
In das Handelsregister A wurde unter O.-Z. 76 eingetragen: Firma Hermann Emmel, Gernsbach. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Hermann Emmel alda. Geschäftszweig: Herren- und Knaben-Konfektion.
Gernsbach, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. S. 738.
In das Handelsregister A wurde eingetragen:
1. in Band III unter O.-Z. 125 die Firma „Samuel Dufas“ in Rohrbach, und als deren Inhaber Samuel Dufas, Wein- und Branntweinhandler in Rohrbach.
2. in Band III unter O.-Z. 126 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebrüder Reismann“ in Heidelberg. Die persönlich haftenden Gesellschafter sind: Adam Reismann, Kaufmann, und Georg Reismann, Schneider, beide in Heidelberg. Die Gesellschaft hat am 13. April 1907 begonnen. (Angegebener Geschäftszweig: Gemischtwaren-Geschäft.)
3. in Band I unter O.-Z. 39 bei der Firma Albert Zimmermann in Heidelberg, daß Hugo Zimmermann, Kaufmann in Heidelberg, in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten und die Firma in „Gebr. Zimmermann“ geändert worden ist. Die aus den Kaufleuten Albert und Hugo Zimmermann bestehende offene Handelsgesellschaft hat am 13. April 1907 begonnen.
4. in Band II unter O.-Z. 137 bei der Firma Georg Wimpfer in Heidelberg: Die Firma ist erloschen.
Heidelberg, den 15. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. S. 735.
In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I O.-Z. 88 zur Firma E. Kammerer, Karlsruhe: Die Gesellschaft ist infolge Ablebens des Gesellschafters Otto Kammerer aufgelöst; das Geschäft ist übergegangen auf den bisherigen Gesellschafter Louis Otto Kammerer, Fabrikant hier, welcher solches als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firma weiterführt.
2. Zu Band I O.-Z. 245 zur Firma J. G. Holzwarth, Karlsruhe-Mühlburg: Beim Ableben des selbigen Inhabers Johann Georg Holzwarth ist infolge Fortsetzung der Gütergemeinschaft zwischen der Witwe Christine geb. Jäger und den gemeinschaftlichen Abkömmlingen das Geschäft auf die erstere übergegangen, welche dasselbe unter der bisherigen Firma weiterbetreibt.
3. Zu Band III O.-Z. 114 zur Firma M. Auerbach, Karlsruhe: das Geschäft ist übergegangen auf die Ehefrau des bisherigen Inhabers Meno Simon Auerbach Emma geb. Gerstle hier und wird als Agentengeschäft unter der bisherigen Firma weitergeführt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei

der Übernahme des Geschäfts durch Frau Emma Auerbach ausgeschlossen. Dem Meno Simon Auerbach ist Prokura erteilt.

4. Zu Band III O.-Z. 163 zur Firma Rudolf Klein, Nationalregistrierter, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
5. Band IV O.-Z. 5: Firma und Sitz: Ludwig Maier, Karlsruhe; Einzelskaufmann: Ludwig Maier, Spektur- und Kohlenhändler, Karlsruhe. (Fabrikation und Lagerung.)
6. Band IV O.-Z. 6: Firma und Sitz: Mad & Co., Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. (Fabrikation von Patent-Kleiderberstücken). Persönlich haftende Gesellschafter: Friedrich Mad, Schlosser, Grünwinkel, Robert Molle, Kaufmann daselbst, und Emil Dietrich, Elektriker, Karlsruhe. Die Gesellschaft hat am 1. April 1907 begonnen.
Karlsruhe, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. S. 734.
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 91, Seite 779/80, ist zur Firma Einapenhaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe eingetragen: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Karl Fritzer ist erloschen; an dessen Stelle Fabrikant Eugen Geiger, Karlsruhe, als Geschäftsführer bestellt.
Karlsruhe, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. S. 692.
Nr. 6177. In das Handelsregister Abteilung B ist bei O.-Z. 3 zur Firma „Eisaffisch-Badische Wollfabriken, Aktiengesellschaft“, mit dem Sitz in Stadt-Kehl, Zweigniederlassungen sind errichtet in Berlin und Forst i. L., folgendes eingetragen worden:
Die den Kaufleuten Hans Stahl in Dorf Kehl und Georg Lichtwitz in Stadt Kehl erteilte Gesamtprokura ist erloschen. Dem Kaufmann Georg Lichtwitz in Stadt-Kehl ist Prokura erteilt, die auf die Zweigniederlassung in Berlin beschränkt ist.
Kehl, den 11. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Kehl. S. 707.
Nr. 6581. In das Handelsregister Abteilung A Band I ist bei O.-Z. 235 eingetragen worden, daß die Firma Friedrich König in Willstätt erloschen ist.
Kehl, den 12. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. S. 693.
Zum Handelsregister A wurde heute unter O.-Z. 37 — Firma Rudolf Deuten, vorm. Gebr. Lorenz in Dinglingen — eingetragen: die Firma ist geändert in „Rudolf Deuten“.
Lahr, den 12. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. S. 798.
Zum Handelsregister A wurde eingetragen:
1. Unter O.-Z. 282: Firma: Carl Wäppler in Lahr. Inhaber: Kaufmann Carl Wäppler in Lahr.
2. Unter O.-Z. 283: Firma: Fritz Schweitzer in Lahr. Inhaber: Kaufmann Fritz Schweitzer in Lahr, Ludwig geb. Wefendach in Lahr.
3. Unter O.-Z. 284: Firma: Paul Kramer in Lahr. Inhaber: Paul Kramer, Kaufmann in Lahr.
4. Unter O.-Z. 285: Firma: Mayer & Bräunig in Lahr. Persönlich haftende Gesellschafter: Georg Anton Mayer, Kaufmann in Lahr, u. Friedrich Gottlieb Bräunig, Mechaniker in Lahr. Offene Handelsgesellschaft. Beginn: 1. April 1907. Jeder der Gesellschafter ist vollberechtigt. Die Gesellschaftsdauer ist nicht beschränkt.
5. Zu O.-Z. 32: Firma Carl August Kramer in Lahr: Die Firma ist erloschen.
Lahr, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Vörrach. S. 669.
In unser Handelsregister Abt. A Band II ist heute unter Nr. 33 bei der Firma Aug. Engisch & Cie. in Eetten als persönlich haftende Gesellschafterin an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Kaufmanns Aug. Engisch dessen Witwe Emma Engisch geb. Brüder in Vörrach und als Kommanditist Kaufmann Karl Engisch in Vörrach eingetragen worden. Die Gesellschaft wird i. B. Vertrag vom 3. April 1907 unter der gleichen Firma fortgeführt.
Die Gesamtprokura des Karl Engisch Kaufmann in Eetten, und des Hans Rehschadt in Vörrach ist erloschen. Dem Kaufmann Karl Engisch, jetzt in Vörrach, ist durch den Erwerb wieder Prokura erteilt.
Vörrach, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Vörrach. S. 769.
In hiesige Handelsregister Abt. A Band I wurde zu O.-Z. 56 (Friedrich Esle, Vörrach) eingetragen: Die Niederlassung ist nach Eetten verlegt.
Vörrach, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. S. 767.
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band V, O.-Z. 49, Firma „Ausfunkei W. Schimmelpfeng“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Berlin: Offene Handelsgesellschaft. Richard Schimmelpfeng, Kaufmann in Jehlendorf, und Hans Schimmelpfeng, Kaufmann in Berlin haben das Geschäft nebst Firma erworben. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Die dem Kaufmann Robert Hermann Haupt in Berlin erteilte Prokura ist von den Gesellschaftern von neuem erteilt worden.
2. Band V, O.-Z. 225, Firma „Röhler & Seib“ in Mannheim. Heinrich Seib ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden; Georg Jakob Seib, Maschinenbauer in Mannheim, ist an seiner Stelle als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
3. Band VI, O.-Z. 138, Firma „Marz & Blumenfeld“ in Schriesheim. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. April 1907 aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Band X, O.-Z. 134, Firma „Süddeutsche Automobil- & Fahrrad-Manufaktur Hans Schmitt“ in Mannheim: Hans Schmitt ist gestorben, das Geschäft mit Aktiven und Passiven und samt der Firma auf seine Witwe, Emma geb. Zillig in Mannheim übergegangen.
5. Band XI, O.-Z. 99, Firma „Elias Pfitner“ in Mannheim: Offene Handelsgesellschaft. Salo Frisch, Kaufmann in Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 2. April 1907 begonnen.
6. Band XII, O.-Z. 217, Firma „Max Blumenfeld“ in Schriesheim. Inhaber ist Max Blumenfeld, Kaufmann in Schriesheim. Geschäftszweig: Landspulverhandlung.
7. Band XII, O.-Z. 216, Firma „Joseph Marx & Sohn“ in Schriesheim. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Joseph Marx I., Kaufmann in Schriesheim, und Heinrich Marx, Kaufmann in Schriesheim. Die Gesellschaft hat am 8. April 1907 begonnen. Geschäftszweig: Landspulverhandlung.
8. Band XII, O.-Z. 218, Firma „Emil Greulich, Mannheim O 1, 8, mit Zweigniederlassung in Worms“. Inhaber ist Emil Greulich, Kaufmann in Mannheim.
9. Band XII, O.-Z. 219, Firma „Orientalische Cigarettenfabrik Monticelli Israel Schwarz“, in Mannheim, B 5, 5. Inhaber ist Israel Schwarz, Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: Cigarettenfabrikation und Handel.
10. Band XII, O.-Z. 220, Firma „Filiale der Süddeutschen Industrie zur Förderung von Hausarbeit Heinrich Wolf, Konstantz“, Mannheim, Tullastr. 16. Zweigniederlassung der Firma „Süddeutsche Industrie zur Förderung von Hausarbeit Heinrich Wolf“ in Konstantz. Inhaber ist Heinrich Wolf, Kaufmann in Konstantz. Geschäftszweig: Betrieb von Strickmaschinen und Verwertung deren Erzeugnisse.
11. Band XII, O.-Z. 221, Firma „Friedrich Staubinger“ in Mannheim, O 2, 9. Inhaber ist Friedrich Staubinger, Buch- und Kunsthandler in Mannheim. Geschäftszweig: Kunst- und Musikalienhandlung.
12. Band XII, O.-Z. 222, Firma „Rudolf Gerlinger & Wagner“ in Mannheim, Ede Kessler- und Rheinhausstr. 9. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Rudolf Gerlinger, Kaufmann in Mannheim, und Heinrich Wagner, Kaufmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. April 1907 begonnen. Geschäftszweig: ein großer Handel in Margarine und Konserven.
13. Band XI, O.-Z. 223, Firma „Franz Clewenz“ in Mannheim: Die Firma und die Prokura der Eugenie Clewenz sind erloschen.
Mannheim, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. S. 768.
Zum Handelsregister B, Band IV, O.-Z. 15, Firma „Mannheimer Gummi-Gutta-Percha- und Isobutyl-Fabrik in Mannheim“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Otto Doff in Mannheim ist aus dem Vorstande der Gesellschaft ausgeschieden.
Mannheim, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. S. 671.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 41. Firma „Rheinische Creditbank“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Die Prokura der nachgenannten Prokuristen ist auf den Betrieb der Zweigniederlassung, an welcher diese Prokuristen ihren Wohnsitz haben, beschränkt, und für die Hauptniederlassung erloschen:
David Mayer, Karlsruhe;
Friedrich Josef Drechsel, Kaiserslautern;

Georg Müll, Kaiserslautern;
Rudolf Karcher, Kaiserslautern;
Emil Bender, Heidelberg;
Heinrich Treiber, Strassburg i. Elz;
Karl Müller, Baden-Baden.
Mannheim, den 9. April 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Oberkirch. S. 799.
Nr. 4094. In das Handelsregister Band I Abt. A wurde eingetragen:
a. Zu O.-Z. 3: Firma Gebrüder Rod in Griesbach: Die Gesellschaft hat sich am 22. Januar 1907 aufgelöst.
b. Zu O.-Z. 120, Seite 239/240: Firma Mineral-u. Moorbad Griesbach: Gebrüder Rod in Griesbach: Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft, die am 22. Januar 1907 begonnen hat, sind
Karl Rod und Emil Rod in Griesbach, den 18. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. S. 722.
Nr. 2953/4. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute eingetragen:
O.-Z. 112 Seite 251: Otto Thoma, a. Maren, Lohmosen. Inhaber: Otto Thoma, Gastwirt, Nordertoblmosen. O.-Z. 113 Seite 253: Wilhelm Zunkeller, Holzhandlung und Sägewerk in Lohmosen-Au. Inhaber: Wilhelm Zunkeller, Sägewerksbesitzer u. Holzhandler in Lohmosen-Au. St. Blasien, den 17. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. S. 694.
Nr. 4402. Zur Firma, D. Wirtel in Wallrechten, im Handelsregister dieser A Band I O.-Z. 18 Seite 35 ist unter Nr. 2 heute eingetragen worden: „Die Firma ist erloschen“.
Staufen, den 17. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Triebberg. S. 800.
In das Handelsregister Band I O.-Z. 208 auf der offenen Handelsgesellschaft „Technisches Bureau Karl Kreuzer & Sohn in Triebberg“ wurde eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Triebberg, den 16. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. S. 719.
Im Handelsregister Abt. A ist zu O.-Z. 67, betr. die Firma „F. Edu. Kröb“ in Württemberg, eingetragen als jetziger Inhaber: „Franz Haber Probst Witwe, Emma geb. Kolb, in Württemberg“.
Ueberlingen, den 17. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. S. 781.
Im Handelsregister Abt. A ist zu O.-Z. 163, betr. die Firma Karl Grafhwohl in Ueberlingen eingetragen: Die Niederlassung der Firma und der Wohnsitz des Inhabers sind nach Mühlhausen verlegt.
Ueberlingen, den 18. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. S. 695.
Nr. 2317. In das Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
Unter O.-Z. 232: Firma Kurhaus Doniswald, S. Soland, Königfeld. — Inhaber: Hermann Boland, Hotelbesitzer in Königfeld.
Unter O.-Z. 233: Firma Martin Stern, Willingen. — Inhaber: Martin Stern, Kaufmann in Willingen.
Zu O.-Z. 217: Firma Wilhelm Jerger, Willingen. Der Kaufmann Johann Ganter hier ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in Wilhelm Jerger & Cie. geändert.
Unter O.-Z. 231: Firma Wilhelm Jerger & Cie., Willingen. — Inhaber: Wilhelm Jerger, Kaufmann, Willingen, und Johann Ganter, Kaufmann, Willingen. Offene Handelsgesellschaft. Der Kaufmann Johann Ganter ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. April 1907 begonnen.
Willingen, den 13. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldshut. S. 692.
Nr. 8118. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Zu O.-Z. 230: Firma Elektrizitätswerk Guttenberg in Tengen. Der Gesellschafter Fritz ist am 3. April 1907 aus der Gesellschaft ausgestiegen. Alleiner Inhaber der Firma ist Ingenieur Ernst Raß in Tengen.
2. Zu O.-Z. 201: Firma Löwenbrauerei Waldshut Hermann Dietrich in Waldshut.
Waldshut, den 11. April 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Wolfsch. S. 696.
In das Handelsregister A Bd. I wurde zu O.-Z. 33: Firma G. Aelter in Gutach, Inhaber Karl Sauer, Wirt in Gutach, eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Wolfsch., den 17. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsch. S. 770.
In das Handelsregister A Band I wurde zu O.-Z. 81: Firma Philipp Feger jr., Kaufmann in Oberwolfach, eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Wolfsch., den 19. April 1907.
Großh. Amtsgericht.